

Biotopname Moorgehölz nördlich vom "Buchensee"								TK10 0 4 0 5 - 4 4 2 Biotop-Nr. 4 0 1 9 Anschluß in TK				Naturraum Krakower Seen- und Sandergebiet 4 1 1 Landkreis / Kreisfreie Stadt Gemeinde / Stadt lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 05717 Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X				Luftbild-Nr. 1 3 7 - 0 6 6 8 Größe in ha - 8 6 3 5 Länge in m - min. Breite in m - max. Breite in m - 1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP FiB NSG LSG 1 BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat			
Hauptcod. Code M S W Nebencode V W N Überlagerungscode U M K																			
Vegetationseinheiten Torfmoos-Schnabelseggen-Birken-Gehölz, Torfmoos-Flatterbinsen-Sumpfreitgras-Birken-Gehölz, Wasserlinsen-Grauweiden-Gebüsch																			
Habitate + Strukturen																			
Beschreibung / Besonderheiten In einer Ackersenke im Übergangsbereich zwischen Grund- und Endmoräne ist dieses Kesselmoor ausgebildet, das großflächig mesotroph saure Verhältnisse aufweist und aufgrund des wasserführenden Randsumpfes nicht zu betreten war. Es dominiert ein Birken-Moorgehölz mit dichter Torfmoosschicht, welche vor allem von Schnabelsegge besiedelt wird. Im Nordteil ist der Moorstandort scheinbar periodisch auch trockener, hier hat sich ein Torfmoos-Flatterbinsen-Sumpfreitgras-Birken-Gehölz entwickelt. Dem Birken-Moorgehölz schließt sich der schon erwähnte Randsumpf an, in dessen Bereich ein Wasserlinsen-Grauweiden-Gebüsch ausgebildet ist. Die Grenze zwischen dem Landkreis Güstrow und dem Landkreis Parchim verläuft durch den Südteil des Kesselmoores, so dass ein schmaler Teil des Birken-Gehölzes und der südliche Randsumpf nicht mehr zur Biotop-Nr. 19 gehören (Biotop 32 dieser TK).																			
Wertbestimmende Kriterien Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																			
Gefährdung																			
Empfehlung				keine Gefährdung X															

STANDORTMERKMALE						(k - kleinflächig, g - großflächig)							
						TK10				Biotop-Nr.			
						0 4 0 5 - 4 4 2 - 4 0 1 9							
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g					
☐ g Torf, wenig gestört		☐ ☐ dystroph		☐ ☐ trocken		☐ g eben		☐ ☐ N					
☐ ☐ Torf, degradiert		☐ ☐ oligotroph		☐ ☐ mäßig trocken		☐ ☐ wellig		☐ ☐ NO					
☐ ☐ Antorf		☐ g mesotroph		☐ ☐ wechselfeucht		☐ ☐ kuppig		☐ ☐ O					
☐ ☐ Sand		☐ k eutroph		☐ ☐ frisch		☐ ☐ düinig		☐ ☐ SO					
☐ ☐ Kies / Steine		☐ ☐ poly- / hypertroph		☐ ☐ feucht		☐ ☐ Berg / Rücken		☐ ☐ S					
☐ ☐ Lehm				☐ g sehr feucht		☐ ☐ Riedel		☐ ☐ SW					
☐ ☐ Ton				☐ g naß		☐ ☐ Flachhang <= 9°		☐ ☐ W					
☐ ☐ Halbkalk / Kalk				☐ k offenes Wasser		☐ ☐ Steilhang > 9°		☐ ☐ NW					
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm						☐ ☐ Nische							
☐ ☐				☐ ☐ quellig		☐ g Senke / Strecksenke							
☐ ☐ gestörter Boden						☐ ☐ Kerbtal							
						☐ ☐ Sohlental							
NUTZUNGSMERKMALE						(k - kleinflächig, g - großflächig)							
Nutzungsintensität k g						Umgebung k g						k g	
☐ ☐ intensiv						☐ g Acker / Gartenbau						☐ ☐ Fließgewässer	
☐ ☐ extensiv						☐ k Ackerbrache						☐ ☐ Stillgewässer	
☐ ☐ aufgelassen						☐ ☐ Grünland, intensiv						☐ ☐ Trockenbiotop	
☐ g keine Nutzung						☐ ☐ Grünland, extensiv						☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten	
						☐ ☐ Laub- / Mischwald						☐ ☐ Weg	
						☐ ☐ Nadelwald						☐ ☐ Straße, Parkplatz	
Nutzungsart k g						☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch						☐ ☐ Bahnanlage	
☐ ☐ Acker						☐ k Gehölz						☐ ☐ Gewerbe / Industrie	
☐ ☐ Wiese						☐ ☐ Röhricht / Feuchtbrache						☐ ☐ Silo / Stallanlage	
☐ ☐ Weide						☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur						☐ ☐ Gebäude / Siedlung	
☐ ☐ forstliche Nutzung						☐ ☐ Graben						☐ ☐ Spülfeld / Halde	
												☐ ☐ Bodenentnahme	
Pflanzenarten dominant <i>Betula pubescens</i>						(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <i>Carex rostrata</i> Sphagnum fimbriatum							
Pflanzenarten ±zahlreich <i>Calamagrostis canescens</i> <i>Thelypteris palustris</i>						(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <i>Juncus effusus</i> <i>Lemna minor</i> <i>Salix cinerea</i>							
Pflanzenarten vereinzelt <i>Agrostis canina</i>						(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <i>Lythrum salicaria</i> Sphagnum fallax Sphagnum palustre							
Angaben zur Fauna													
Verwendete Unterlagen										Datum erste Begehung: 03.07.2000			
										Datum letzte Begehung:			
Bearbeiter/in: IBS-Pries										Foto: 1		Folgeseiten: 0	